

## Integriertes Gemeinde-Entwicklungskonzept „Merchweiler“ „Attraktives Merchweiler und Wemmetsweiler - Es geht weiter“ 2. Phase: Umsetzung der Leitbildaussagen sicherstellen

### Ergebnisse des Workshops „Wohnqualität und Wohnumfeld“

Termin: 11.04.12 von 19.00 bis 21.00 Uhr

Teilnehmer: Günter Schorr (Ansprechpartner aus der Gemeindeverwaltung)  
BM Walter Dietz Joachim Dörr Gerhard Hoffmann  
Michael Marx Peter Meisberger Georg Plesch

Marlo Christiaens  
Stefan Klein  
Patrick Weydmann

Ort: Kleiner Kuppelsaal im Rathaus Wemmetsweiler

Ergebnisse: Gemeinsam wurde

- konkretisiert, was notwendig ist, um die Leitbild-Aussage umzusetzen bzw. zu erreichen
- priorisiert, welche der zielführenden Themen als erste bearbeitet werden
- vereinbart, welches das weitere Vorgehen und die weiteren Schritte sind

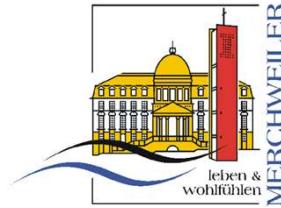
Moderation: Hellriegel & Partner

**Integriertes Gemeinde-Entwicklungskonzept „Merchweiler“  
„Attraktives Merchweiler und Wemmetsweiler - Es geht weiter“  
2. Phase: Umsetzung der Leitbildaussagen sicherstellen**

### **Wohnqualität und Wohnumfeld**

- Leitbild-Aussage: Eine gepflegte Bausubstanz und eine bedarfsgerechte, qualitätsvolle Infrastruktur bieten ein lebenswertes Wohnumfeld. Die Bevölkerung geht mit den öffentlichen Einrichtungen verantwortungsvoll um.
- Es wurde gesammelt, was notwendig ist, um die Leitbild-Aussage umzusetzen bzw. zu erreichen?
  - Für die Leerstände sind Lösungen gefunden und die Baulücken werden genutzt 23
  - Es gibt eine schnelle Internetverbindung 16
  - Es gibt innerörtliche Erholungsoasen (Grünflächen mit Bänken, private Gärten, Friedhöfe), Kommunikationsflächen und Spielplätze 15
  - Die Ver- und Entsorungsleitungen funktionieren und sind bezahlbar 12
  - Insbesondere durch Bewusstseinsbildung besteht ein verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Einrichtungen 10
  - Die Fassaden der Privat- und Geschäftshäuser, der öffentlichen Gebäuden und der Sport- und Freizeiteinrichtungen sind ansprechend 9
  - Die Bürgersteige, Gehwege, Straßen, Plätze und die Beleuchtung sind in einem guten Zustand 6
  - Die Sicherheit des Bürgers ist gewährleistet 3
  - Die Gebäude entsprechen der Energieverordnung und/bzw. sind in einem technisch zeitgemäßen Zustand 2
  - Es gibt bezahlbare Mietwohnungen 2
  - Die Bebauung berücksichtigt den Klimawandel 2
- Die Aussagen wurden priorisiert und entschieden die 3 Aussagen mit der höchsten Punktzahl als erste zu bearbeiten.

**Integriertes Gemeinde-Entwicklungskonzept „Merchweiler“  
„Attraktives Merchweiler und Wemmetsweiler - Es geht weiter“  
2. Phase: Umsetzung der Leitbildaussagen sicherstellen**



**Das weitere Vorgehen und die weiteren Schritte wurden vereinbart:**

**• Für die Leerstände sind Lösungen gefunden und die Baulücken werden genutzt**

1. a. Ist-Situation Leerstände und Baulücken ermitteln
1. b. Grob-Prognose über weitere Entwicklung erstellen  
und präsentationsreif aufbereiten

Hr. Klein mit Hr. Schorr

**2. In der Besprechung am 23.05.12 19:00 bis 21:00 Uhr:**

- Die Ist-Situation und Prognose präsentieren
- Ein Worst-Case-Szenario entwickeln für den Fall, wenn wir nichts unternehmen
- Die möglichen Ursachen für die Baulücken und Leerstände sammeln
- Lösungsideen entwickeln
- Handlungsempfehlungen ableiten

Moderation: Hr. Schorr  
Hr. Klein

**Integriertes Gemeinde-Entwicklungskonzept „Merchweiler“  
„Attraktives Merchweiler und Wemmetsweiler - Es geht weiter“  
2. Phase: Umsetzung der Leitbildaussagen sicherstellen**

**Das weitere Vorgehen und die weiteren Schritte wurden vereinbart:**

**2. Es gibt eine schnelle Internetverbindung**

1. a. Ist-Situation Internetverbindung in Merchweiler und Wemmetsweiler ermitteln
1. b. Bedarf an Internetverbindung grob einschätzen
1. c. Grob-Prognose über die technische Weiterentwicklung erstellen  
und präsentationsreif aufbereiten

Hr. Marx mit Hr. Haböck (EGO-Saar)

2. In der Besprechung am 10.05.12 19:00 bis 21:00 Uhr:
  - Die Ist-Situation, den Bedarf und die Prognose präsentieren
  - Verfolgenswerte Lösungen erarbeiten und entscheiden
  - Handlungsempfehlungen ableiten

Moderation: Hr. Marx  
Hr. Haböck

**Integriertes Gemeinde-Entwicklungskonzept „Merchweiler“  
„Attraktives Merchweiler und Wemmetsweiler - Es geht weiter“  
2. Phase: Umsetzung der Leitbildaussagen sicherstellen**

**Das weitere Vorgehen und die weiteren Schritte wurden vereinbart:**

**3. Es gibt innerörtliche Erholungsoasen (Grünflächen mit Bänken, private Gärten, Friedhöfe), Kommunikationsflächen und Spielplätze**

1. Vorbereitungen durchführen

- Liste der Erholungsoasen, Kommunikationsflächen und Spielplätze erstellen und mit den Teilnehmern abstimmen
- Checkliste (Art, Örtlichkeit, Fotos, Beschreibung Zustand, Beschreibung Nutzung) erarbeiten
- Kleinbus für Besichtigungstour bereitstellen

Hr. Dörr

Hr. Dörr

Hr. Dörr

2. Ist-Analyse (Erfassung, Zustand und Frequenz) mit Hilfe der Checkliste in einer gemeinsamen Begehung durchführen

Termin: 06.06.12. ab 19.00 Uhr

Treffpunkt:

Teilnehmer: Alle Teilnehmer der Arbeitsgruppe und zusätzlich Kindergärtnerinnen → Hr. Christiaens

Zusammenfassung:

Hr. Dörr

3. In der Besprechung am 13.06.12 19:00 bis 21:00 Uhr:

1. Die Zusammenfassung der Ist-Situation präsentieren
2. Besprechen, was brauchen wir und was können wir uns leisten
3. Lösungsideen entwickeln
4. Handlungsempfehlungen ableiten

Moderation: Hr. Christiaens

Hr. Dörr